



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Energie und  
Sauberkeit -

## Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 14. März 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-21-0003

### **„Paten-Streuobstwiese für Neugeborene“**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN vom  
08.03.2017**

Streuobstwiesen sind für unser Ökosystem ungeheuer wichtig. Sie bieten Brutraum und Nahrungsquelle für viele Tierarten. Bei der Streuobstwiese kann mit der „Obernutzung“ (Obsterzeugung) und der „Unternutzung“ (Weide, Mähwiese) die Fläche doppelt genutzt werden. Um für den Erhalt der Streuobstbestände zu werben und das Interesse zum Erhalt zu wecken, sollten wir neue Wege gehen.

In unserer Nachbargemeinde Flörsheim am Main gibt es seit 1993 eine Kinder-Streuobstwiese. Hier können Bürger und Bürgerinnen für ihr (neugeborenes) Kind einen Baum erwerben. Ein Baum kostet ca. 150 Euro incl. Schild mit dem Namen des Kindes und der Bezeichnung des Baumes. Die Pflege wird von dem städt. Bauhof übernommen und ist in den 150 Euro enthalten.

Ernten können die Besitzer des Baumes.

Das Modell ist so erfolgreich, dass die Stadt Flörsheim ein zweites Grundstück zur Verfügung gestellt hat.

### **Der Ausschuss wolle beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine geeignete Fläche für eine Kinder-Streuobstwiese zu benennen;
2. zu prüfen, ob und auf welche Weise die Baum- und Unterpflge dauerhaft sichergestellt werden könnte, wenn nach dem Vorbild Flörsheim eine Kinder-Streuobstwiese angelegt würde;
3. bei positivem Prüfausgang eine geeignete Fläche für eine Kinder-Streuobstwiese auszuweisen und die Betreuung in Anlehnung an das Flörsheimer Modell umzusetzen.

---

### **Beschluss Nr. 0037**

1. Der Antrag ist angenommen.
2. Der Magistrat wird gebeten hierzu in der Sitzung am 29.08.2017 zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2017

Maritzen  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2017

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2017

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister